	29	34	22	_ 18	_ 32	_ 19	39
	+		+	+	+	+	+
33			1			•	•
z_1	z_2	z_3	z_4	z_5	z ₆	Z ₇	Z 8

Aufgabe 1 [2]

Fügen Sie in obiger Tabelle in den leeren Kästchen, vor denen das Pluszeichen steht, die Ziffern Ihrer Matrikelnummer ein. Führen Sie die Additionen durch und ermitteln Sie die Zahlen **z**₂ bis **z**₈. (**z**₁ ist bereits mit dem fixen Wert 21 belegt.)

Aufgabe 2 [18]

Schreiben Sie zwei Funktionen in C++ ähnlicher Notation mit jeweils einem Parameter n (vom Typ int), deren Laufzeitkomplexität jeweils die Ordnung $\Theta(n^4 \log n)$ hat. Eine Funktion soll rekursiv sein, die andere nicht.

Zeigen Sie mithilfe des Mastertheorems, dass die Laufzeitkomplexität Ihrer rekursiven Funktion die gewünschte Ordnung hat.

Aufgabe 3 [20]

Die Werte z_1 bis z_8 . (aus Aufgabe 1) seien in dieser Reihenfolge von links nach rechts in einem Array gespeichert. Sortieren Sie die Werte aufsteigend mit

- a. [4] Selection Sort
- b. [8] Heapsort
- c. [8] Quicksort

Aufgabe 4 [20]

- a. [9] Fügen Sie die Werte z_2 bis z_8 aus Aufgabe 1 (in dieser Reihenfolge) in eine zu Beginn leere Hashtabelle der Länge 7 ein. Verwenden Sie als Hashfunktion h(k) = k%7 und double hashing zur Kollisionsbehandlung. Die zweite Hashfunktion ist g(k) = k%5 + 1.
 - Skizzieren Sie den Zustand der Hashtabelle nach jedem Einfügeschritt.
 - (Anmerkung: Werte können mehrfach in der Tabelle gespeichert werden. Die Tabelle ist statisch, wird also nicht vergrößert!)
- b. [1] Löschen Sie den Wert \mathbf{z}_3 aus der Tabelle und skizzieren Sie den Zustand der Hashtabelle.
- c. [5] Geben Sie den Kollisionspfad (besuchte Indexpositionen) bei einer Suche nach dem Wert $\mathbf{z_8}$ an.
- d. [5] Geben Sie den Kollisionspfad (besuchte Indexpositionen) bei einer Suche nach dem Wert 50 an.

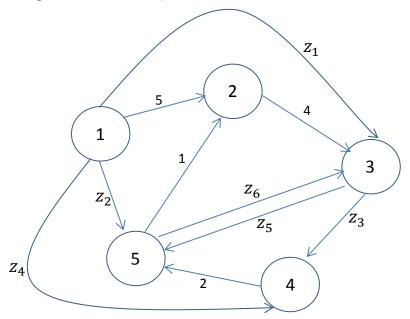
Aufgabe 5 [20]

- a. [4] Fügen Sie die Werte z₂ bis z₈ aus Aufgabe 1 (in dieser Reihenfolge) in einen zu Beginn leeren binären Suchbaum ein.
 Skizzieren Sie den Zustand des Baums nach jedem Einfügeschritt.
 (Anmerkung: Werte können mehrfach im Baum gespeichert werden.)
- b. [4] Geben Sie in C++ ähnlicher Notation die Definition einer möglichen Datenstruktur für einen binären Suchbaum an.
- c. [8] Geben Sie in C++ ähnlicher Notation eine Definition einer Funktion oder Methode an, die die Höhe eines binären Suchbaums ermittelt.
- d. [4] Bestimmen Sie die Laufzeitkomplexität Ihrer Funktion abhängig von der Anzahl n der im Suchbaum gespeicherten Werte in O-Notation. Begründen Sie Ihr Ergebnis kurz.

Algorithmen und	schriftliche		
Datenstrukturen	Einzelprüfung	24.06.2014	2
(ADS VO)	8		

Aufgabe 6 [20]

Gegeben ist der folgende gerichtete Graph (die Werte $\mathbf{Z_1}$ bis $\mathbf{Z_6}$. sind aus Aufgabe 1 zu übernehmen):



- a. [3] Geben Sie die Adjazenzmatrix des Graphen an.
- b. [3] Skizzieren Sie die Adjazenzliste des Graphen.
- c. [12] Bestimmen Sie mit dem Algorithmus von Prim einen mimimal spannenden Baum des Schattens des Graphen. (Sie erhalten den Schatten des Graphen, indem Sie die Richtungen der Kanten vernachlässigen. Werden dann zwei Knoten durch zwei oder mehr Kanten verbunden, so werden diese Kanten zu einer zusammengefasst. Anders ausgedrückt: Zwei Knoten x und y im Schatten sind genau dann durch eine ungerichtete Kante verbunden, wenn im ursprünglich gerichteten Graphen zumindest eine der Kanten von x nach y oder von y nach x existiert. Als Gewicht der ungerichteten Kante wählen sie jeweils das Minimum aller durch sie repräsentierten gerichteten Kanten.) Notieren Sie alle Zwischenschritte so genau, dass klar ist, wann welche Kante zum spannenden Baum hinzugefügt wird.
- d. [2] Ist der oben dargestellte Graph topologisch sortierbar? Falls ja, geben Sie eine topologische Sortierung an, andernfalls begründen Sie, warum eine solche nicht gefunden werden kann.